

“Die Gefühlslage der ÖsterreicherInnen angesichts der Corona Krise“

18. März 2020

Sabine Beinschab, MA, MBA

0043 676 700 72 76

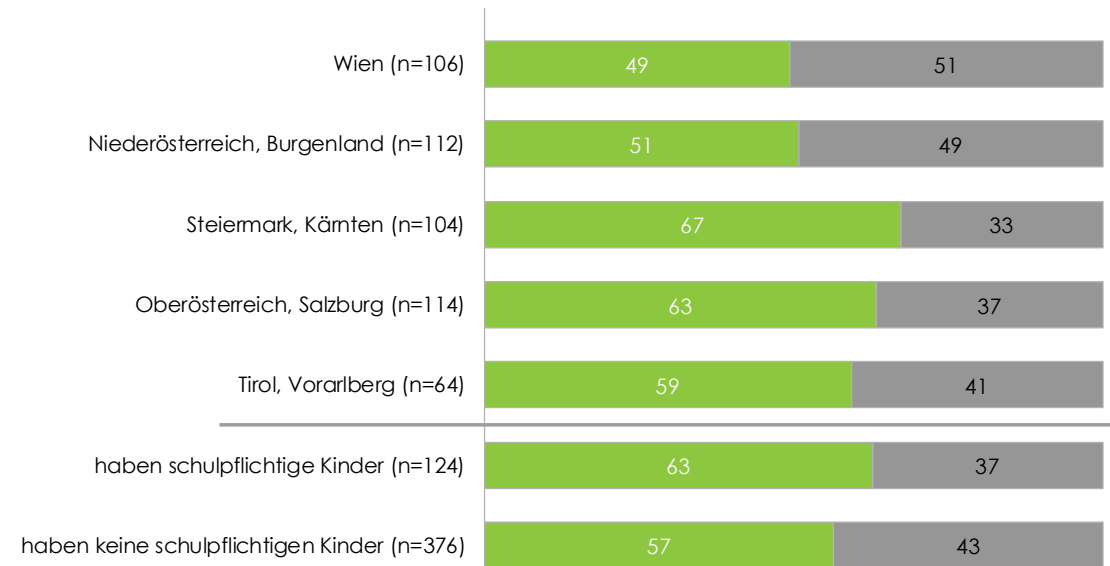
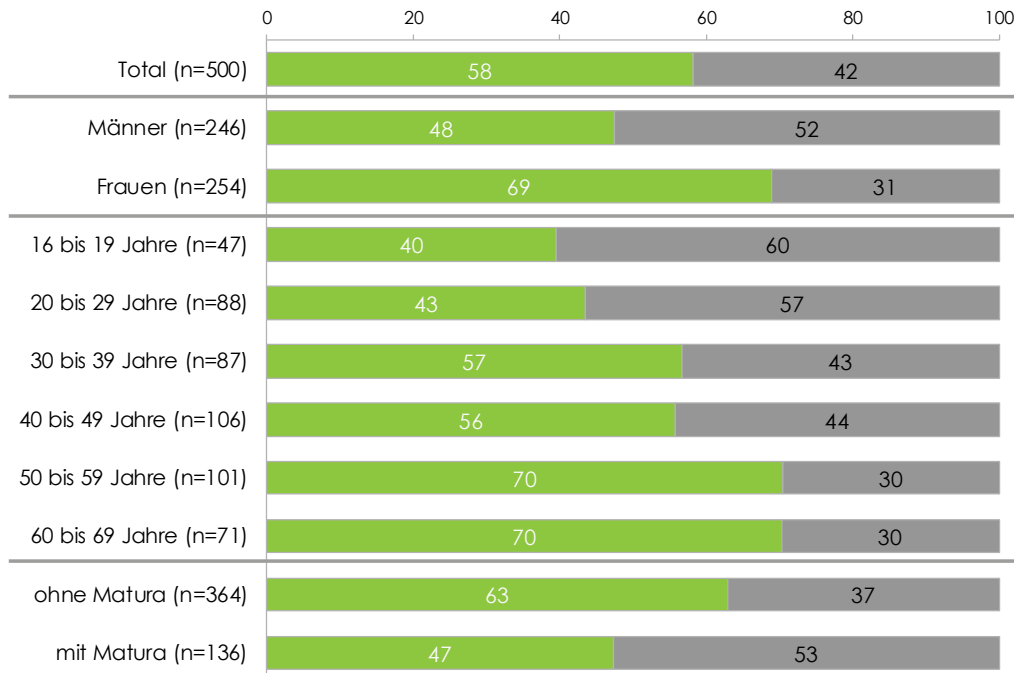
www.reserachaffairs.at

sabine.beinschab@researchaffairs.at

Untersuchungsdesign

- n=500 Online-Interviews mit ÖsterreicherInnen rep. für die Bevölkerung ab 16 Jahren
- Durchführungszeitraum: 14. – 17. März 2020
- Schwankungsbreite: max. +/- 4,5%

Frauen, Ältere, Personen mit niedrigerem Bildungsniveau, Steirer und KärntnerInnen, sowie Personen mit schulpflichtigen Kindern sind tendenziell am meisten besorgt



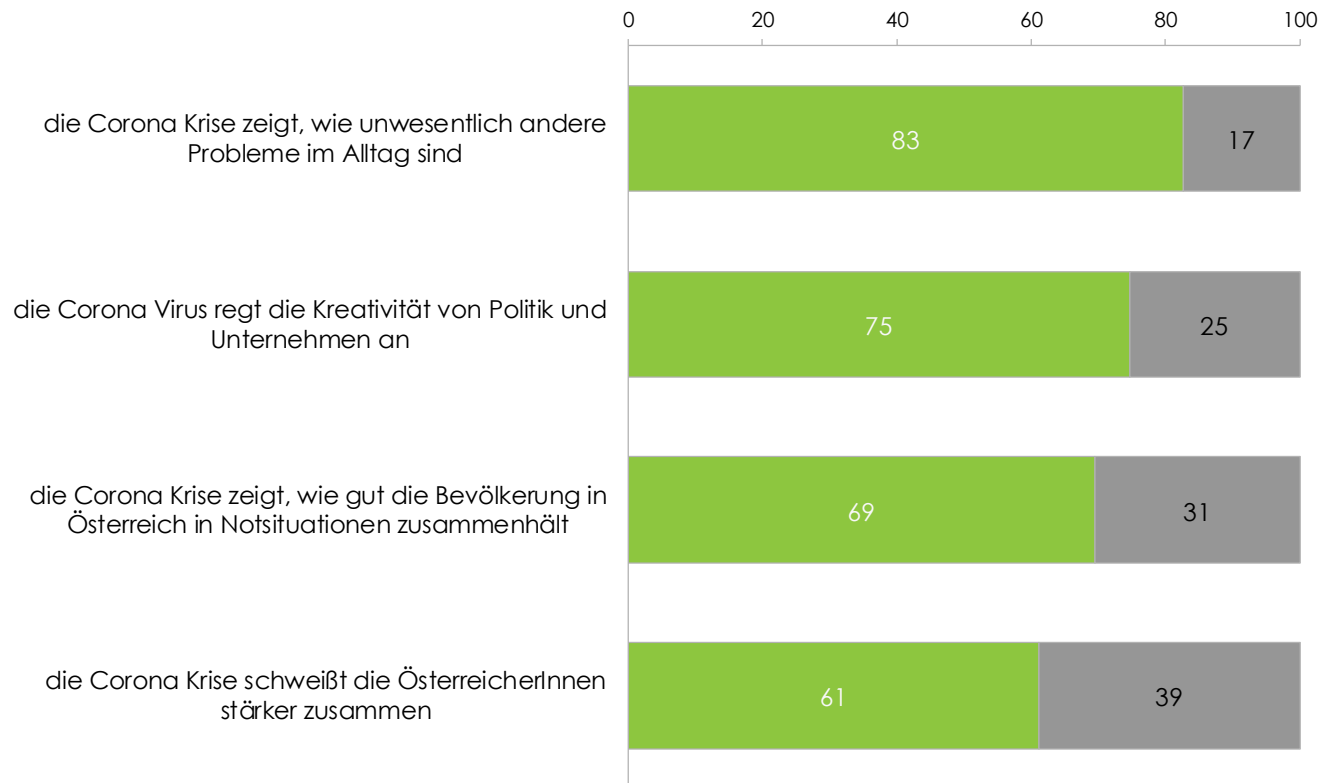
%-Werte

■ der Corona Virus verängstigt mich

■ der Corona Virus verängstigt mich nicht

1. Welche Gefühlslage trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?

Der Corona Virus zeigt die Relevanz von Gesundheit und Zusammenhalt auf



%-Werte

■ stimme zu

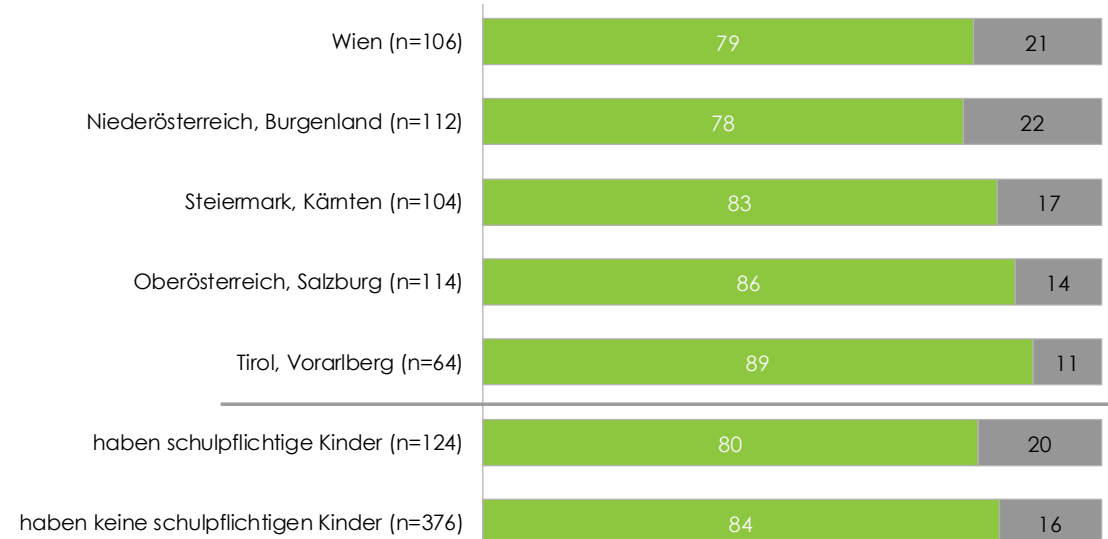
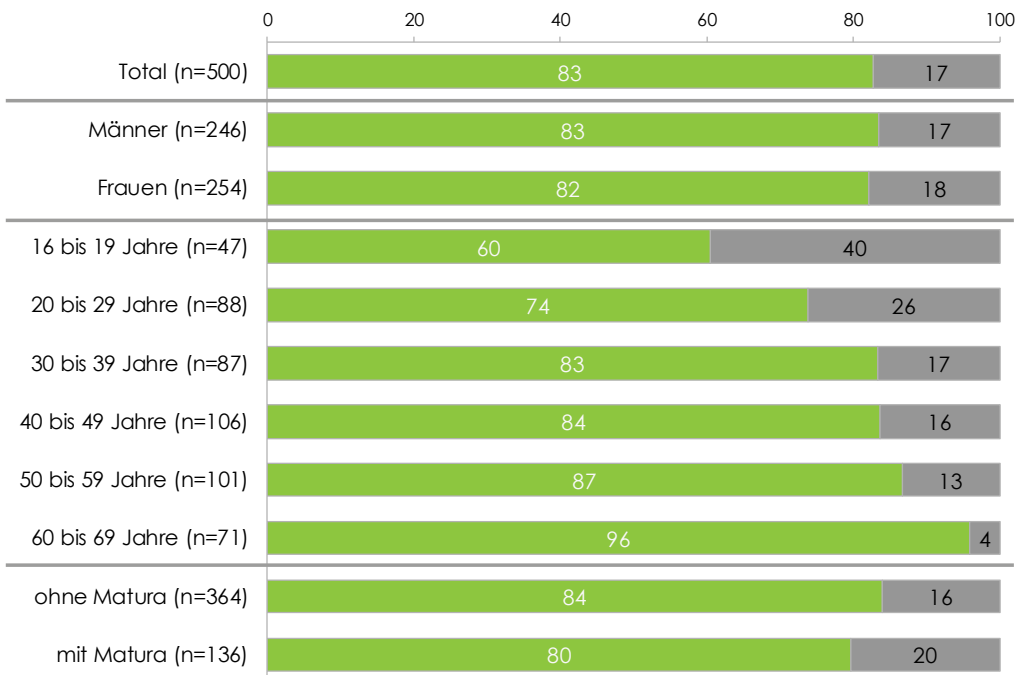
■ stimme nicht zu

n=500

2. Welchen der folgenden Aussagen in Hinblick auf den Corona Virus stimmen Sie zu?

Speziell Ältere sind der Meinung, dass durch die Corona Krise aufgezeigt wird, wie unwesentlich Alltagsprobleme sind

die Corona Krise zeigt, wie unwesentlich andere Probleme im Alltag sind



%-Werte

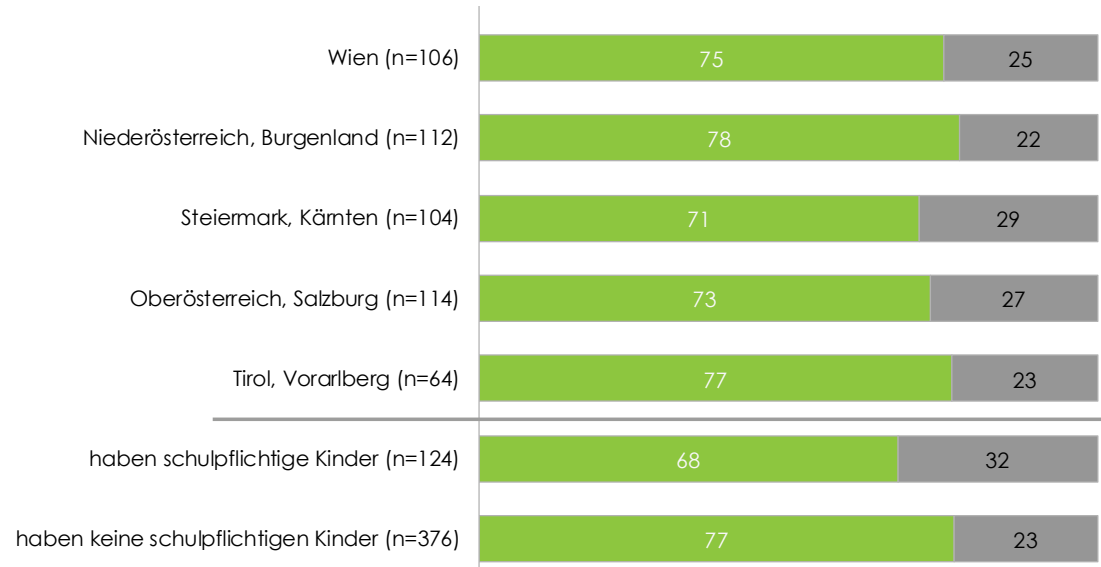
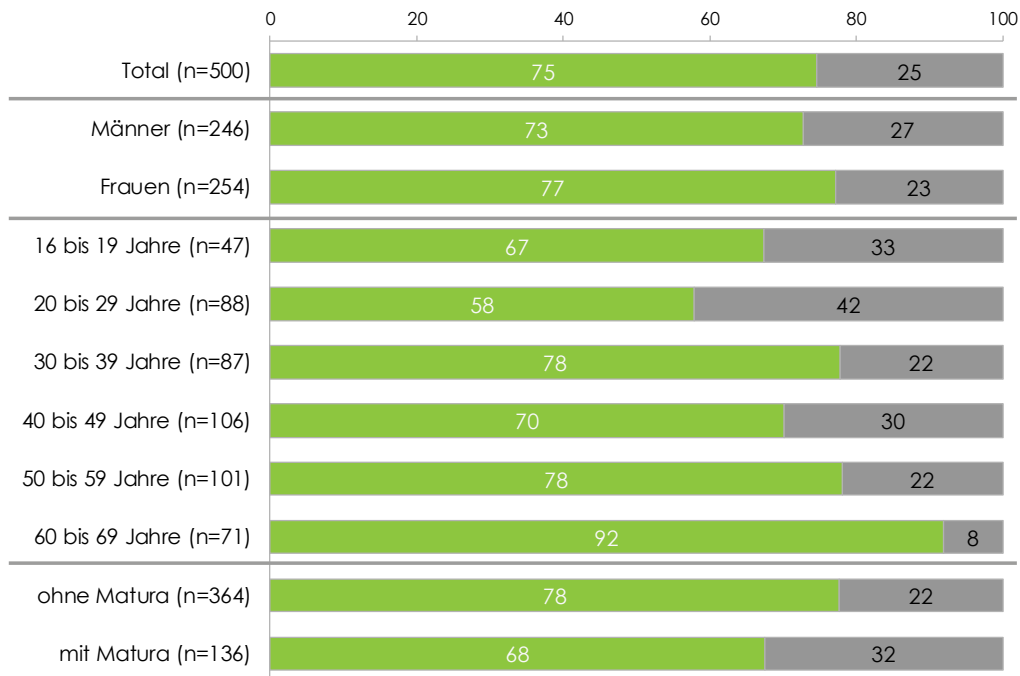
■ stimme zu

■ stimme nicht zu

2.1. Welchen der folgenden Aussagen in Hinblick auf den Corona Virus stimmen Sie zu?

Laut Meinung von drei Viertel der Befragten regt die Corona Krise sowohl die Politik, als auch Unternehmen zu Kreativität an

die Corona Krise regt die Kreativität von Politik und Unternehmen an



%-Werte

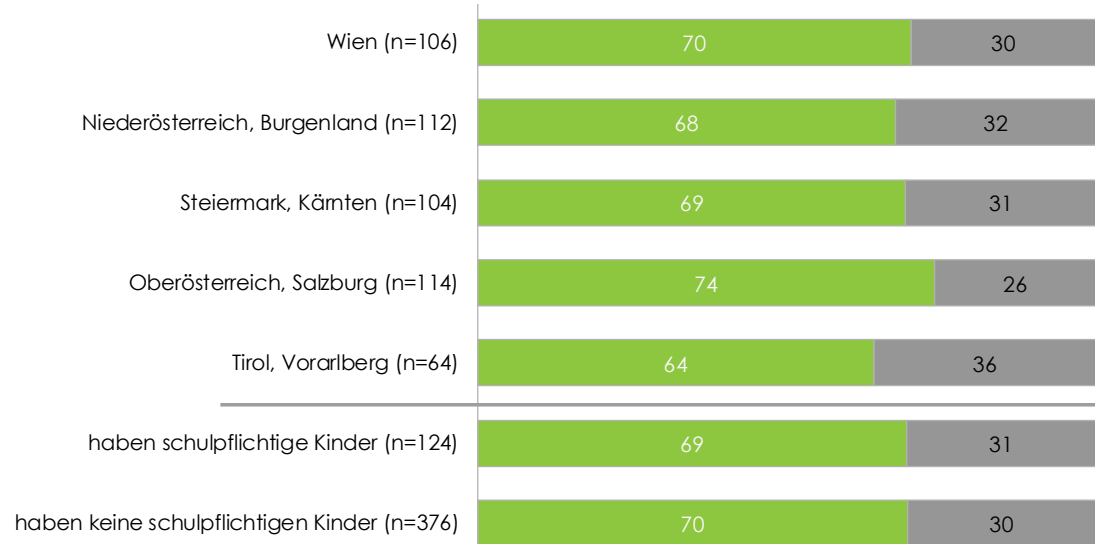
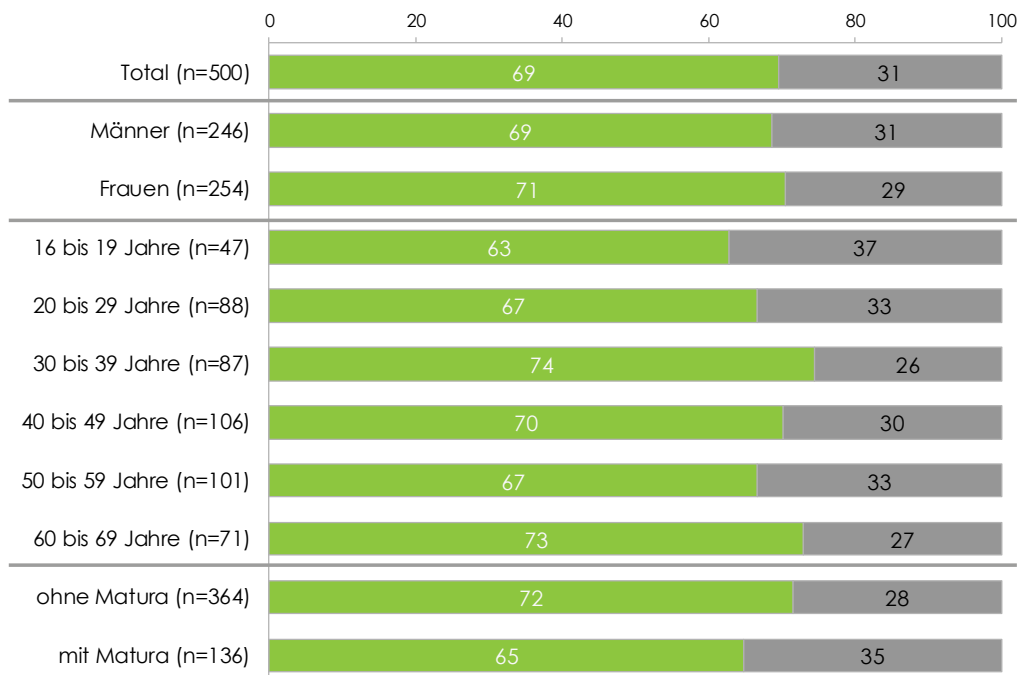
■ stimme zu

■ stimme nicht zu

2.2. Welchen der folgenden Aussagen in Hinblick auf den Corona Virus stimmen Sie zu?

Für 69% wird bestätigt, dass Österreichs Bevölkerung in Notsituationen gut zusammenhält

die Corona Krise zeigt, wie gut die Bevölkerung in Österreich in Notsituationen zusammenhält



%-Werte

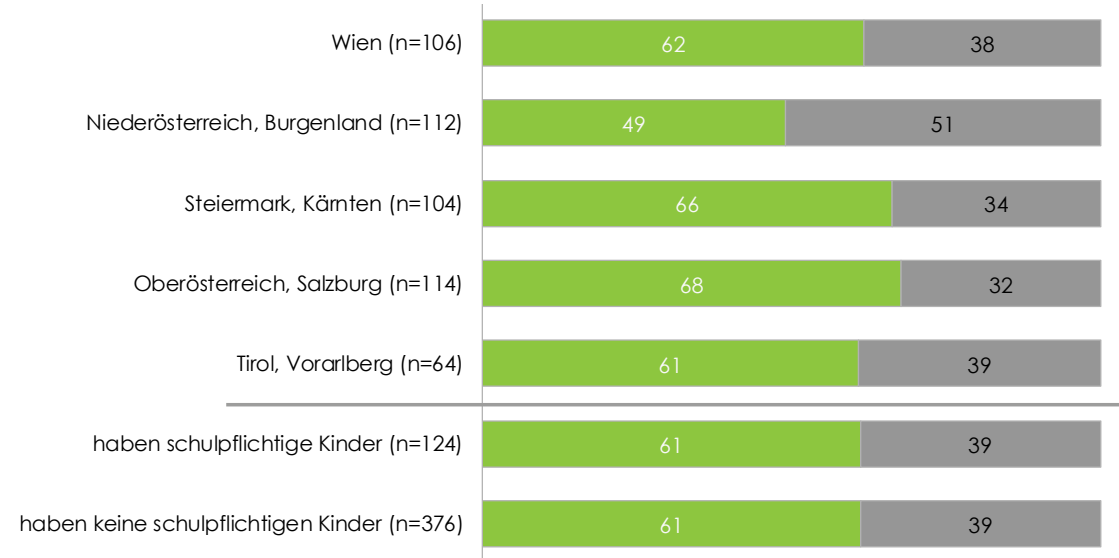
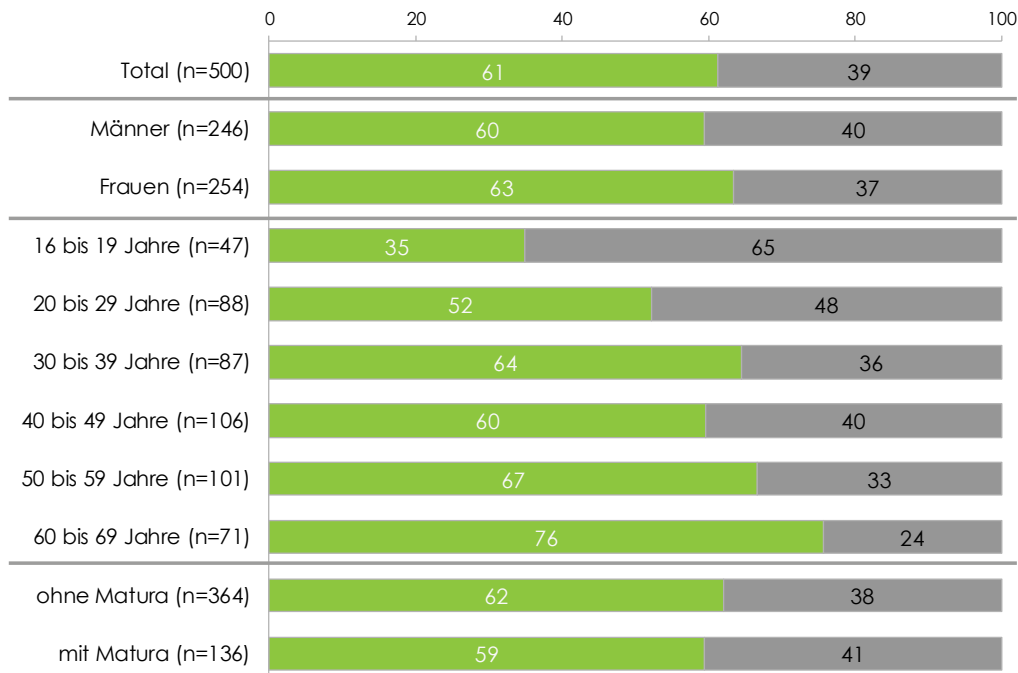
■ stimme zu

■ stimme nicht zu

2.4. Welchen der folgenden Aussagen in Hinblick auf den Corona Virus stimmen Sie zu?

61% glauben, dass die ÖsterreicherInnen durch die Corona Krise noch stärker zusammengeschweißt werden, wobei vor allem Ältere dieser Ansicht sind

die Corona Krise schweißt die ÖsterreicherInnen stärker zusammen



%-Werte

■ stimme zu

■ stimme nicht zu

2.5. Welchen der folgenden Aussagen in Hinblick auf den Corona Virus stimmen Sie zu?

Die Gefühlslage der ÖsterreicherInnen

- Knapp 60% der ÖsterreicherInnen fühlen sich durch den Corona-Virus verängstigt.
- Diese Verängstigung trifft vor allem auf Frauen (69%) und Personen über 50 Jahren (70%) (die ja schließlich auch als Risikogruppe gelten) zu.
- Die SteirerInnen und KärntnerInnen (67%) fürchten sich unter den Befragten der einzelnen Bundesländer am stärksten. Die WienerInnen (49%) sind am entspanntesten.
- Personen mit schulpflichtigen Kindern (63%) sind ebenfalls stärker verunsichert.
- Besonders spannend sind die Details zum Bildungsniveau: Personen mit höherem Bildungsniveau (mind. Maturaabschluss) haben deutlich weniger Ängste (47%) als jene mit niedrigerem Bildungsniveau (63%), was vermutlich daran liegen könnte, dass diese Personengruppe Nachrichten kritischer hinterfragt. Zudem könnte dafür mitverantwortlich sein, dass es in Akademiker-Familien weniger Kinder gibt.

Die Corona-Krise holt die Bevölkerung wieder auf den Boden der Tatsachen zurück

- 83% der Bevölkerung geben an, dass sie dadurch merken, wie unwesentlich Probleme im Alltag sind. Vor allem 60 bis 69-Jährige (96%) vertreten diese Meinung. Drei Viertel der Befragten sind der Ansicht, dass die Corona Krise die Kreativität von PolitikerInnen und Unternehmen anregt.

Ausgeprägter Gemeinschaftssinn

- Das Positive am Corona Virus ist, dass aufgezeigt wird, wie gut Österreichs Bevölkerung in Notsituationen zusammenhält. Diese Meinung vertreten 69% der Befragten. Das zeigen neben der Einhaltung der Maßnahmen, die der Bundeskanzler gesetzt hat, auch verschiedene Flashmob-Aktionen. 61% glauben, dass die Krise die ÖsterreicherInnen noch stärker zusammenschweißen wird.